

## Grundstein für kulturelle Betätigung gelegt Arbeiten am Kunst- und Begegnungshaus nehmen Gestalt an

Oberbürgermeister Max Gotz sowie Vertreter der maßgeblichen Förderer des neuen Kunst- und Begegnungshauses in der Landshuter Straße haben jetzt den symbolischen Grundstein für das neue Gebäude gelegt. Außer als Depot für Gemäldesammlungen des benachbarten Museums Franz Xaver Stahl soll der Bau in erster Linie nahezu zu jeder Form von kultureller Betätigung dienen, zum Beispiel für Ausstellungen, Vorträge, Kurse oder Workshops. Gotz sagte in seiner Rede, das Vermächtnis einer Gesellschaft werde nicht von den errichteten Zweckbauten bestimmt, sondern von „besonderen Orten“ wie dem geplanten Haus. Die geschätzten Gesamtkosten von 5,3 Millionen Euro spiegeln nicht annähernd seine Bedeutung wider: „Sein Wert aber ist ein Vielfaches.“ Der Eigenanteil der



Wo heute noch eine Baugrube in die Erde ragt, entsteht in Kürze der Rohbau.

Stadt beläuft sich auf etwa 2,1 Millionen Euro. Beträchtliche Fördersummen stammen von der Regierung von Oberbayern aus den Mitteln der Städtebauförderung (rund 2,5 Millionen Euro), dem Kulturfonds Bayern (436 000 Euro), der Bayerischen Landesstiftung (420 000 Euro) und dem Bezirk Oberbayern (10 000 Euro). Architekt Karl Heinz Walbrunn zufolge handelt es sich um einen Holzbau, konzipiert nach Energiestandard KfW 40 und damit nachhaltig und klimaschonend. Für die passende Raumtemperatur sorgt je nach Jahreszeit eine Grundwasserwärmepumpe. Die aktuellen Planungen sehen vor, den Rohbau im Lauf des Sommers fertig zu stellen und Ende 2025 den Betrieb aufzunehmen. In Verbindung mit dem Museum Franz Xaver Stahl, einem Biedermeierhaus aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, und dessen Garten bildet der neue Komplex ein eigenes Ensemble.

Architekt Karl Heinz Walbrunn zufolge handelt es sich um einen Holzbau, konzipiert nach Energiestandard KfW 40 und damit nachhaltig und klimaschonend. Für die passende Raumtemperatur sorgt je nach Jahreszeit eine Grundwasserwärmepumpe. Die aktuellen Planungen sehen vor, den Rohbau im Lauf des Sommers fertig zu stellen und Ende 2025 den Betrieb aufzunehmen. In Verbindung mit dem Museum Franz Xaver Stahl, einem Biedermeierhaus aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, und dessen Garten bildet der neue Komplex ein eigenes Ensemble.



Oberbürgermeister Max Gotz, Sozialministerin Ulrike Scharf, Architekt Karl Heinz Walbrunn, Vize-Landrat Franz Hofstetter, Christian Schiebel (Regierung von Oberbayern), Museumsleiterin Heike Kronseder und Stadtbaumeisterin Elke Fischer (von links) versenken die Kapsel in der Bodenplatte.

■ Stahl-Museum, Tel. 408-160

### Kreisel entschärft Kreuzung

Die Stadt entschärft eine berüchtigte Unfallstelle und errichtet an der Kreuzung Siglfinger Straße/Rennweg einen Kreisverkehr. Nachdem der Planungs- und Bauausschuss des Stadtrats die Arbeiten in seiner Juli-Sitzung vergab, startet die Baumaßnahme am Montag, 9. September. Ende Oktober soll sie abgeschlossen sein. Um den Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 19,40 Meter errichten zu können, muss der Bereich komplett für den Verkehr gesperrt werden. Die Zufahrt zum Beruflichen Schulzentrum ist in dieser Zeit nur über den Rennweg bzw. Irlanger möglich. Bereits von Montag, 26. August, bis Montag, 9. September, ist die Siglfinger Straße zwischen Rennweg und Ottostraße wegen Arbeiten an der Wasserleitung gesperrt.

■ Tiefbauamt, Telefon 408-422

### Aktivtreff besucht Museum

Der Aktivtreff der Stadt für Seniorinnen und Senioren besucht am Montag, 15. Juli, das Bauernhausmuseum in der Taufkirchener Straße. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Eingangsgebäude. Der Moormanager des Landkreises Erding, Maximilian Trautner, erklärt die Ausstellung „Moore im Wandel der Zeit – gestern, heute, morgen“. Nicole Tietze führt im Anschluss über das Museumsgelände und gibt Einblicke in die Lebens- und Arbeitsweisen früherer Jahrhunderte. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nötig. Interessierte wenden sich an Silke Hörold-Ries (Tel. 408-108 oder E-Mail seniorenberatung@erding.de).

### Aus dem Einwohneramt

Das Einwohneramt der Stadt Erding registrierte im Monat Juni 2024

- 121 Anmeldungen
- 134 Abmeldungen
- 80 Ummeldungen
- 16 Geburten
- 29 Sterbefälle
- 18 Eheschließungen

Einwohnerzahl: 38 700 (eigene Fortschreibung)

# So herrlich kann Trinkwasser sein

Als „Leitungstrinker“ genießen Sie viele Vorteile. Wer auf Plastikflaschen verzichtet und stattdessen das günstige Trinkwasser direkt aus der Leitung verwendet, spart nicht nur Geld, sondern schont auch die Umwelt. Das Schleppen schwerer Flaschen entfällt und Ihre persön-

liche Klima- und Umweltbilanz verbessert sich durch den Verzicht auf Plastik- oder Glasflaschen. Doch manchmal möchte man eine Abwechslung zum reinen Leitungswasser.

**Auch dafür gibt es eine erfrischende Lösung:**

## Zitronen-Limonade

**Selbst gemachte Zitronenlimonade ist fruchtig und erfrischend. Dieses Rezept macht Spaß und schmeckt.**

### Zutaten

3 Stk. Zitronen (BIO, Schale und Saft)  
0,5 L Wasser  
40 g Zucker  
20 ml Zitronensäure

### Zubereitung

1. Die Zitronen waschen und die Schale abreiben. Dann Zitrone halbieren, auspressen und den Saft in einen Krug füllen.
2. Das Wasser zum Kochen bringen und anschließend mit dem Zucker verrühren. Nun die Zitronenschale und die Zitronensäure zufügen. Alles langsam abkühlen lassen.
3. Den Zitronensaft unter Rühren zum Wasser-Zucker-Gemisch füllen. In eine saubere Flasche mit Verschluss einfüllen und den Sirup einen Tag im Kühlschrank ziehen lassen.
4. Einen Schuss Zitronensirup in ein Glas geben, mit kohlenstoffhaltigem oder stillem Wasser auffüllen, evtl. Eiswürfel hinzufügen und genießen.

### Rezepttipp

Mit dünnen Zitronenscheiben oder frischer Zitronenmelisse garnieren.



Bild: Von fahnwasser

UNSER WASSER.  
KLAR, REIN,  
WERTVOLL.

 **STADTWERKE**  
ERDING



Bild: Von YesPhotographers

# Die diesjährige „Stadtteilkunst“ kombiniert

## Erdinger Schulen schaffen aus Müll und Restposten Kunstwerke – und g

Sieben Erdinger Schulen stellen noch bis Mittwoch, 17. Juli, im Museum Erding in der Prielmayerstraße 1 ihre Beiträge für die „Stadtteilkunst 2024“ aus. Mit der Aktion fördert die Stadt künstlerische Betätigung im gesamten Stadtgebiet. Diesmal schufen Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen und Schulen im Schuljahr 2023/24 unter dem Motto „Yes, we clean“ aus Abfall und ausgedienten Gegenständen Kunstwerke. Das Kunstprojekt vereinte so Umweltschutz und künstlerischen Ausdruck, bot den Teilnehmern die Gelegenheit, ihre Talente zu entfalten und dabei ein Zeichen für Nachhaltigkeit zu setzen. Das von der Stadt bereit gestellte Budget beläuft sich auf 40 000 Euro.

In der **Mittelschule Altenerding** entstand eine Sitzskulptur für den Pausenhof. Die dazu verwendeten

Materialien wie Natursteine, Granitblöcke oder Klinkersteine stammen aus Restbeständen unterschiedlicher Firmen und des städtischen Bauhofs. Die **Mittelschule Erding** dagegen schildert die Entstehung von Plastikmüll und zeichnete dazu den Weg einer Plastikflasche in sieben großen Wandgemälden an einer Wand im Pausenhof nach. Zwei Projekte realisierte das **Anne-Frank-Gymnasium**: Zum einen wurden Plastikbecher, die in der Schulkantine mit Speisen gefüllt verkauft werden, durch Gläser ersetzt. Damit sie attraktiv aussehen, wurden sie von den Schülern mit Motiven graviert. Zum anderen stellten die Schüler aus vielen in der Schule zurückgelassenen Kleidungsstücken sowie eigenen abgetragenen Kleidungsstücken Papier her. Es soll zum Beispiel für schulische Urkunden verwendet werden.



# Umweltschutz und Kreativität

## Und gehen so behutsam mit Ressourcen um

Während die Schülerinnen und Schüler am **Beruflichen Schulzentrum (BSZ)** aus alten Holzresten, Kronkorken, Metallteilen und vielem mehr einzigartige Objekte entstehen ließen, verzierte die **Herzog-Tassilo-Realschule** 20 Mülleimer zu farbenfrohen Blickfängen und versah sie mit pfiffigen Sprüchen. Um Passanten dazu zu animieren, ihren Müll richtig zu entsorgen, werden die Mülleimer zwischen Keltenhof, Herzog-Tassilo-Realschule, Anne-Frank-Gymnasium und S-Bahn-Haltestelle Altenerding angebracht. Fotografisch setzte sich das **Korbinian-Aigner-Gymnasium** mit dem Thema auseinander: Die Schüler wollten zentrale Nachrichten überspitzt vermitteln und Betrachter dazu bewegen, die Botschaften kritisch zu hinterfragen. Die Teilnehmerinnen der **Mädchenrealschule Heilig Blut** stellten im Werkunterricht Fische aus Draht und Blech her und füllten sie mit dem Plastikmüll der Schule. Da sehr viel Müll vorhanden war, konnten ihn die Schülerinnen farblich sortieren und einen Regenbogenschwarm herstellen.

Stadtbauamt, Telefon 408-400



Korbinian-Aigner-Gymnasium: Hintersinnige Fotos

Die Arbeiten sind noch bis Mittwoch, 17. Juli, im Museum Erding in der Prielmayerstraße 1 zu sehen.



Mittelschule Altenerding: Sitzskulptur



Herzog-Tassilo-Realschule: Flotte Mülleimer



Anne-Frank-Gymnasium: Verzierte Gläser



## Hospizverein feiert 30-jähriges Bestehen

Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens des Hospizvereins haben sich jetzt Dr. Johannes Schollen und Otilie Kober, der Vorsitzende und die stellvertretende Vorsitzende des Vereins, im Amtszimmer von Oberbürgermeister Max Gotz (rechts) ins Goldene Buch der Stadt eingetragen. Bei einem anschließenden Festakt im Frauenkirchlerl sagte Gotz, er sei sehr stolz, dass es in Erding eine Einrichtung gebe, in der viele haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Menschen

in „schwierigsten Phasen“ des Lebens begleiten. „Der Stein, den der Gründer Dr. Jürgen Bickhardt ins Wasser warf, hat weite Kreise gezogen“. Der Hospizverein sei zudem Ausdruck einer „engagierten und verantwortungsbewussten Bürgergesellschaft“. Dem Hospizverein gehören aktuell etwa 530 Mitglieder an, neben vier hauptamtlichen Kräften sind 71 ehrenamtliche Hospizbegleiter tätig. In der Münchener Straße 94 betreibt er eine eigene Geschäftsstelle.

## Stadtbüchereien machen (fast) keine Pause

### Lesclub und Vorlesewoche bieten viel Abwechslung

Auch in diesem Jahr bieten die Stadtbücherei und die Stadtteilbücherei Klettham den Lesclub für Grundschüler während der Sommerferien an: Wer es schafft, mindestens drei Bücher zu lesen und zu bewerten, erhält eine Urkunde und einen kleinen Preis. Die Leselöcher kommen nach den Ferien in die Lostrommel, wenn weitere, größere Gewinne verlost werden. Gewinner sind alle – denn Lesen macht Spaß, regt die Fantasie an und ist eine wunderbare Freizeitbeschäftigung. Die Aktion startet am Dienstag, 16. Juli, und dauert bis Donnerstag, 12. September.

In der ersten Ferienwoche findet vom 30. Juli bis 2. August eine Vorlesewoche für Vor- und Grundschulkinder statt. Silke Hörold-Ries liest jeden Tag von 9 bis 10 Uhr ein spannendes Buch aus der Reihe der „Drei-???-Kids“ vor; der Einstieg ist immer möglich, der Eintritt zu diesen Lesungen frei. Außerdem findet am Montag, 19. August, von 10 bis 12 Uhr ein Spielevormittag statt.



Die Stadtbücherei verfügt über jede Menge Lesestoff für die Ferien.

Die Stadtteilbücherei Klettham ist von Donnerstag, 1. August, bis Sonntag, 25. August, geschlossen. Danach gelten dort wieder die Ferienöffnungszeiten – also Dienstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Sonntag von 11.45 bis 12.15 Uhr und zusätzlich an den Donnerstagvormittagen von 10 bis 12 Uhr. Die kleine Zweigstelle der Stadtbücherei hat aktuelle Romane und Zeitschriften für Erwachsene, Bücher und Hörbücher, Tonies, Brett- und Konsolenspiele für Kinder bis etwa zwölf Jahre im Bestand. Alle Medien, die dort ausgeliehen werden, können auch in der Stadtbücherei zurückgegeben werden.

■ Stadtbücherei, Telefon 408-140

## „Stadtradeln“ läuft noch

Noch bis 19. Juli dauert das „Stadtradeln“: Unter dem Slogan „Radeln für ein gutes Klima“ tritt die Stadt gegen andere Kommunen mit vergleichbarer Größe an und nimmt damit am Wettbewerb um die „fahrradaktivste Kommune“ teil. Dazu sollen alle Bürgerinnen und Bürger (gerne auch in Teams) möglichst viele Fahrradkilometer für Erding sammeln und so zum Radfahren im Alltag beitragen. Die Registrierung ist nach wie vor im Internet unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) möglich, auf der Homepage oder entsprechenden App werden auch die gefahrenen Radkilometer eingetragen.

■ Stadtentwicklung, Telefon 408-627

## Medienkompetenter „Igelbau“

Der städtische Kindergarten „Zum Igelbau“ am Lodererplatz hat jetzt mit fünf anderen Kindertagesstätten aus dem Landkreis das Qualifizierungsprogramm „Startchance Kita.digital“ für digitale Medienkompetenz abgeschlossen. In den einjährigen Kampagnenkursen unternehmen die teilnehmenden Kitas mit den Kindern und unter Einbezug der Eltern erste Schritte in die digitale Bildungswelt. Die im September 2021 gestartete Kampagne ist ein kostenfreies Qualifizierungsangebot des Bayerischen Familienministeriums für alle bayerischen Kindertageseinrichtungen inklusive Kinderkrippen und wird finanziell durch das Bundesfamilienministerium unterstützt.

## Biotonne bei Hitze richtig nutzen

Mit den steigenden Temperaturen im Sommer treten häufig Probleme mit der Biotonne auf. Um diese wirksam zu lösen, gibt die Abfallberatung des Landratsamts folgende Tipps: Der optimale Standort für die Biotonne ist in einer Müllbox, Garage oder zumindest an einem schattigen Ort. Der Behälter sollte stets geschlossen sein. Da Feuchtigkeit Insektenbefall fördert, sollten nasse Abfälle und Flüssigkeiten wie Dressings, Soßen und Suppen nicht in die Biotonne gelangen. Speisereste mit Fleisch-, Knochen-, Wurst- oder Fischresten gehören nicht in die Biotonne, sondern in die Restmülltonne. Diese Abfälle bieten ansonsten einen idealen Nährboden für Maden.

■ Landratsamt, Telefon 58-1317

## Service

### NOTDIENSTE

**Rettungsdienst (Notarzt/  
Krankenwagen)** ☎ 112

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)  
☎ 116117

### APOTHEKEN

- 11.07. Sempt-Apotheke, Gestütring 19  
☎ 8 57 99
- 12.07. Campus Apotheke,  
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 13.07. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4  
☎ 1 47 54
- 14.07. Schloss-Apotheke, ErdingerStr.7,  
Markt Schwaben ☎ 08121/5677
- 15.07. Rathaus-Apotheke, Landshuter  
Straße 2 ☎ 4 86 14
- 16.07. Marien-Apotheke, Ismaninger  
Straße 5a, Moosinning  
☎ 08123/9 30 90
- 17.07. Johannes-Apotheke, Friedrich-  
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
- 18.07. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-  
straße 57 ☎ 4 88 22
- 19.07. Rathaus-Apotheke im Sempt-  
Park, Pretzener Straße 10  
☎ 227 69 22

- 20.07. Rathaus-Apotheke, Münchner  
Str. 6, Finsing ☎ 08121/71324
- 21.07. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,  
Oberding ☎ 8 40 44
- 22.07. Apotheke im West Erding Park,  
Johann-Auer-Straße 4  
☎ 22 73 60
- 23.07. Tassilo-Apotheke, Münchner  
Str. 18, Niederneuching  
☎ 08123/8890914
- 24.07. Sempt-Apotheke, Gestütring 19  
☎ 8 57 99

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils  
um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten  
Tag um 8 Uhr.

### ZAHNÄRZTE

- 13./14.07. Dr. Elisabeth Kloh,  
Hauptstr. 39,  
85445 Oberding  
☎ 08122/40200
- 20./21.07. Dr. Hanna Lehnertz,  
Raiffeisenstr. 11a,  
85669 Pastetten  
☎ 08124/9093220

Die Zahnärzte sind an Samstagen,  
Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12  
Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Pra-  
xen anwesend. Außerhalb der Sprech-  
zeiten besteht Ruf- und Behandlungs-  
bereitschaft.

## ENTSTÖRUNGSDIENST



Strom ☎ 407-112



Erdgas ☎ 97 79-0



Wasser ☎ 407-112

### Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Ver-  
sorgungstechnik ist der Installateur zu  
verständigen.

### Wertstoffhöfe:

- **Franz-Xaver-Empl-Weg 9:**

Montag, Mittwoch, Freitag von  
14 bis 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag von  
10 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 14 Uhr

- **Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:**

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12

## IMPRESSUM

39. Jahrgang

Erscheinungsweise:

Donnerstags, 14tägig

Herausgeber und verant-

wortlich für den Inhalt:

Stadtverwaltung Erding,

Tel. 08122/408-205

Herstellung und Vertrieb:

Druckerei und Verlag

Gerd Ebeling e.K., Erding,

Tel. 08122/92413

Auflage:

14.000 Exemplare

# STADTHALLE ERDING

**So. 15.12.24**  
18.00 Uhr

**Martina Eisenreich &  
Stella Cadente**

**Sa. 04.01.25**  
20.00 Uhr

**The Original USA Gospel  
Singers & Band**

**Do. 16.01.25**  
19.30 Uhr

**The World of Musicals –  
Alle Hits in einer Show**

**So. 19.01.25**  
19.00 Uhr

**Phil Bates (ex E.L.O. II)  
& Band**

## VERANSTALTUNGSKALENDER

- 05.10.24** Erdings erste Erfolgsparty
- 06.10.24** Matthias Jung – Vortrag
- 11.10.24** Xxxl Elternabend Party
- 12.10.24** Die Paldauer – Live & hautnah
- 13.10.24** Greg is Back – A cappella XXL
- 18.10.24** Gimme a Bullet – AC/DC Tribute Band
- 20.10.24** The DFAC World Finals – Bodybuilding
- 24./25.10.24** The Addams Family – Musical
- 27.10.24** Rodscha & Tom – Happy Jungle Show
- 30.10.24** Die Schlagergang
- 31.10.24** Oimara aus „Garnitur“
- 02.11.24** Xxxl Ü30 Party
- 07.11.24** Stefanie Heinzmann & Mikis TAKEOVER! Ensemble
- 08./09.11.24** Wolfgang Ambros – Ambros Pur
- 10.11.24** Maxi Schafroth – Faszination Bayern!
- 14.11.24** Meiers Auslese – Werner Meier
- 22.11.24** Tabaluga und Lilli – Das Musical
- 29.11.24** Best of Austropop
- 06.12.24** Tom Gaebel – A swinging Christmas
- 07.12.24** Tina – The Rock Legend
- 08.12.24** Da Bobbe & Addnfahrer
- 10.12.24** Irish & Scottish Christmas
- 11.12.24** Golden Ace – Die Magier
- 14.12.24** Weihnachten mit Salut Salon
- 23.12.24** Schneekönigin – Das Musical
- 28.12.24** Helter Skelter
- 03.01.25** Divas of Musical
- 05.01.25** Chiemgauer Volkstheater

**TICKETS**  
08122 - 99 07 12  
www.stadthalle-erding.de